

Mappus lobt die Gefängnisgegner

Gestriger friedlicher Protest imponiert dem Ministerpräsidenten – Nichts Neues in Sachen Bitzwald

.....

Entlarvend

Bravo, Herr Mappus, bravo Rottweil! Peinlicher, vor allem aber entlarvender, hätten nicht einmal RTL & Co der Verdummungsindustrie diese Soap inszenieren können.

Ein OB tritt 12 Monatelang alle Grundsätze von Handlungsethik, Demokratie und Wahrheitsliebe mit Füßen. Ein offenbar entmündigter Stadtrat im Knastfieber nickt fraktionsübergreifend alles ab und träumt von einer prosperierenden Zukunft. Die Lokalpresse glaubt man sicher im Griff zu haben. Doch plötzlich steht man unerwartet im Rampenlicht der überregionalen Presse! Denn just an dem Tag, an dem alles hätte entschieden werden sollen, erscheint ein recht kritischer Artikel in der STZ. Was nun?

Zunächst bekommt jeder Rat mal eine Kopie des betreffenden Artikels an seinen Platz gelegt.

Dann beschließt der OB, sein ramponiertes Image wiederherzustellen und erst mal als Demokrat aufzutreten. Ausgerechnet Herr Broß!! Er regt einen Bürgerentscheid an und glaubt, so zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Angesichts ca. 600 zu 19 000 Stimmen muß er ja nie ernsthaft um das Ergebnis des Bürgerentscheides bangen! Landauf landab konnte man dann lesen, Rottweil hätte aus S21 gelernt und wolle deshalb besonders demokratisch usw. blabla Bürgerinteressen bla....-Mit geschickte Instrumentalisierung der Presse macht man auch heute noch die dreistesten Lügen salonfähig. Hätte ja auch fast geklappt. Wenn nicht, angesichts so viel demokratischer Aufrichtigkeit, ein paar Herren in der Landeshauptstadt kalte Füße bekommen hätten. Kurzerhand wird die ganze Bande aus Rottweil nach Stuttgart zitiert und entsprechend eingenordet. Im Interesse des Bürgers und der Demokratie, versteht sich. Mappus hat ja schließlich aus S21 gelernt.....

Bei der Abstimmung geschieht dann das aus Stuttgart bestellte Wunder! Der bisher vor allem durch Kritik- und Meinungslosigkeit aufgefallene Stadtrat entwickelt plötzlich Ansichten und Standpunkte! Ja, er entdeckt sogar sein Herz für die Demokratie und kommt (fast) einhellig zu dem Schluß, daß dieser Bürgerentscheid ja völlig unfair wäre.....

Deshalb wird an diesem Abend, und ganz ohne Bürgerbeteiligung, unwiderruflich beschlossen, daß der Knast nach Zepfenhan kommen soll.

Broß gewann in der Folge, dafür sorgte die unabhängige Rottweiler Presse, als bedauert- weil gescheiterter und aufrichtiger Demokrat vielleicht sogar ein paar neue Sympathien. Eigentlich bühnenreif! Nur nicht für die betroffenen Bürger.

Die Schömberger und Schlichemtälner werden überhaupt nicht gefragt; und die aus Zepfenhan und Neukirch. bekommen ein PR-trächtiges Pseudo- Mitspracherecht an einem noch zu gründenden Runden Tisch. Natürlich auf Augenhöhe und ohne Vorgaben der Stadt.....

Nachdem die Entscheidung aber bereits getroffen wurde, ist auch dieser Tisch nicht mehr als eine populistische Farce á la Broß. Mit theatralischer Hingabe und vielen pathetischen Worthülsen bedauerte dieser bei seiner Neujahrsansprache dann auch das Fernbleiben der Zepfenhaner und bat sie großmütig, doch an den Runden Tisch zurückzukehren. Noch theatralischer

betonte er, sein und das Handeln der Stadt äußerst selbstkritisch reflektiert zu haben. Man sei nach gründlichster Prüfung aber zu dem Schluß gekommen, alles richtig gemacht zu haben. Und dies alles vor einem Publikum von handverlesenen Multiplikatoren.

Die bisher peinliche Krönung aber ist zweifelsohne Mappus. Seine gestern gegebenen Versprechen entpuppten sich bereits als wertlos, bevor die Worte ganz verklungen waren. Dafür sorgte er durch seine durchschaubare Unverbindlichkeit selbst. Das Lob an die JVA Gegner führt vor Augen, was einem von Machtgier Getriebenen doch alles einfällt, um ein paar Stimmen zu gewinnen! Er sollte seine potentiellen Wähler aber nicht so offen-sichtlich für dumm halten! Begriffe wie Scham oder Anstand scheinen heute offenbar nicht mehr zum Repertoire der Menschen zu gehören, die eigentlich Vertreter des Volkes und dessen Vorbilder sein sollten.

Michael Conrad am 01.02.2011